

# KARRIEREKOMPAKT 25



## STUDIE

# Manager auf Zeit sind Pioniere mit Dickkopf

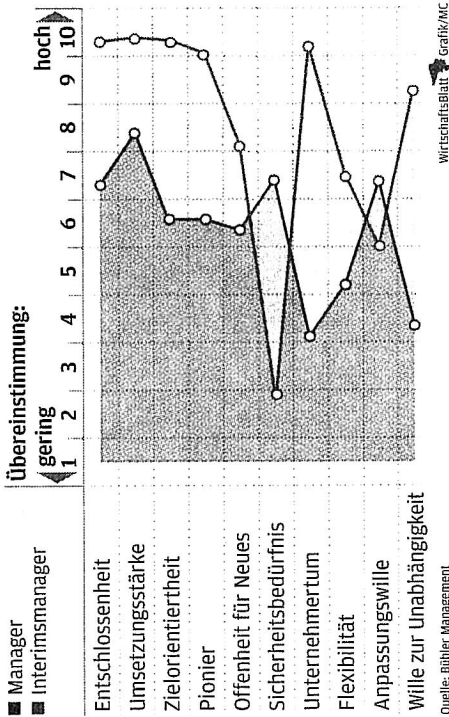
Eine exzellente Führungskraft muss nicht unbedingt auch ein guter Manager auf Zeit sein – zumal sich ihre Persönlichkeitsstrukturen deutlich voneinander unterscheiden. Das ergab eine Untersuchung von Bühler Management. Maria Bühler führt einen Pool von 150 Interimsmanagern, die bei Unternehmen einspringen, wenn Feuer am Dach ist oder kurzfristig eine Aufgabe zu lösen ist. Der Pool existiert seit Mitte vorigen Jahres; Bühler bezeichnet diesen als ersten privatwirtschaftlichen Pool für Interimsmanager.

**Unternehmerisch.** Die Befragung von 200 Führungskräften mit jeweils 10 bis 30 Jahren Berufserfahrung ergab: Interimsmanager

sind wesentlich entschlossener, umsetzungsstärker, zielorientierter und unternehmerischer (siehe Grafik) als ihre fix angestellten Kollegen. Sie sind Pioniere mit Dickkopf: Der Wille zur Unabhängigkeit ist zum Beispiel wesentlich stärker ausgeprägt.

Wesentlich geringer sind dagegen das Sicherheitsbedürfnis und der Anpassungswille. Auf keinen Fall aber stimme das Klischee, das Manager auf Zeit einfach Führungskräfte seien, die keine Fixanstellung bekommen haben. „Ich werde oft von Kunden gefragt, ob diese Leute nicht nachher eine Fixanstellung wollen oder bleiben möchten. Das ist nicht der Fall“, sagt Bühler. Manager auf Zeit würden im Gegenteil schneller das

## MANAGER VS. INTERIMSMANAGER: DAS PROFIL



Interesse verlieren, wenn die Sauerbrunnung oder Expansion vorbei ist und alles auf Schiene läuft. Nur in ganz seltenen Fällen lasse sich ein Interimsmanager fix anstellen – und das ganz unabhängig vom Alter. Bühler vermutet: „Sie sind oft auch in der Lebensführung Individualisten.“ Oft würden Interimsmanager einige Monate gut

bezahlt arbeiten, dann wieder einige Monate aussetzen.

Jedenfalls seien aufgrund der Charakterunterschiede nicht alle Führungskräfte für dieses Leben und die Aufgaben geeignet. „Und das ist gut so“, wirbt Bühler. „Damit ein System wie ein Unternehmen gut funktioniert, braucht es beide.“ (man)